

Vom Recht am eigenen Bild und dem vollständigen Impressum

Die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ veranstaltete ein Seminar zum Thema Internetrecht

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kerstin Weidner

Kantstraße 8

89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731/7040-1015

Telefax: 0731/7040-1099

E-Mail: pressestelle@lra.neu-ulm.de

Was gilt es im Internet zu beachten – vor allem, wenn der Verein eine eigene Website betreibt? Dieser Frage ging das Seminar „Internetrecht“ nach, das die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ des Landkreises Neu-Ulm organisiert hatte. Dass dieses Thema nach wie vor auf hohes Interesse stößt und bei Vereinsmitgliedern viele Fragen aufwirft, bewies die sehr große Nachfrage für den ursprünglichen Termin, weshalb die Freiwilligenagentur einen Zusatztermin anbot. Beide Veranstaltungen fanden im Rahmen der Reihe Vereinspraxis der Freiwilligenagentur statt.

Rechtsanwalt Heiko Dehm, selbst Vorsitzender eines Vereins, führte die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die vielschichtige Thematik ein, und zeigte dabei die unterschiedlichen Punkte auf, die es zu beachten gilt. Denn in der heutigen Zeit möchte kein Verein mehr auf das Internet und die eigene Website verzichten. So sind diese zur Präsentation des Vereins, der Kommunikation mit den Mitgliedern und der Vermittlung von Informationen wesentliche Mittel, waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig.

Ein zentrales Merkmal des Internetrechts ist, dass es sich um kein eigenes Rechtsgebiet, sondern um eine Schnitt-



stelle aus unterschiedlichen Rechtsgebieten handelt, die je nach vorliegendem Fall Anwendung finden. Dies veranschaulichte Heiko Dehm mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis. So können nicht einfach wahllos Bilder auf die eigene Homepage hochgeladen werden. Dabei gilt es unter anderem die Erlaubnis des Fotografen und in der Regel der abgebildeten Personen einzuholen. Nicht zu unterschätzen ist auch die Impressumspflicht, bei der ebenfalls genaue Vorgaben herrschen wie Heiko Dehm aufzeigte.

Durch die Erörterungen der entsprechenden Gesetzestexte und wie sich diese auf die Vereinswebsite auswirken, vermittelte Heiko Dehm den Teilnehmerinnen und Teilnehmern praxisnah, auf was sie achten müssen und konnte ihnen auf diese Weise die oftmals komplex klingenden Sachverhalte näher bringen. So hat sich die Veranstaltung auf jeden Fall gelohnt, waren sich alle einig.

Bildunterschrift: Luden zum Seminar Internetrecht ein (von links): Doris Böck (Freiwilligenagentur Hand in Hand), Heiko Dehm und Mareike Vierling (Freiwilligenagentur Hand in Hand).

Foto: Landratsamt Neu-Ulm/Jürgen Bigelmayr